

Siemens Mobility beabsichtigt die Übernahme eines SCATS®-Verkehrssteuergeräte Anbieters

- Siemens Mobility plant die Übernahme von Aldridge Traffic Controllers (ATC) mit Sitz in Sydney, Australien
- Das Unternehmen ATC ist Anbieter und Hersteller von Verkehrssteuergeräten, sowie lizenzierter Vertreiber der SCATS®-Software
- ATC zählt zu den wichtigsten Akteuren für urbane Verkehrsmanagementsysteme auf dem asiatisch-pazifischen Markt, SCATS® ist hier die vorherrschende Technologie
- Durch die beabsichtigte Übernahme kann Siemens Mobility sein Kerngeschäft im Bereich ITS erweitern, Zugang zu neuen Kunden gewinnen und seine Präsenz ausbauen
- Die geplante Übernahme bietet für Siemens Mobility strategisch die Möglichkeit Staus zu reduzieren, Sicherheit und Komfort zu erhöhen und die Luftqualität in Städten weltweit zu verbessern
- Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden

Siemens Mobility hat ein Verfahren zur Übernahme von Aldridge Traffic Controllers (ATC) eingeleitet, einem wichtigen Akteur auf dem Markt für urbane Verkehrsmanagementsysteme und SCATS®-Kunden weltweit. ATC ist eines der wenigen Unternehmen, das eine Lizenz zum Vertrieb des Sydney Coordinated Adaptive Traffic-Systems (SCATS®) besitzt, einem ganzheitlichen, innovativen und skalierbaren Softwaresystem für Verkehrsmanagement und SCATS®-kompatible Verkehrssteuergeräte. Durch die geplante Übernahme profitieren SCATS®-Kunden nicht nur vom umfassenden Produkt- und Lösungsportfolio von Siemens Mobility auf dem Gebiet Intelligent Traffic Systems (ITS), sondern auch von einer weltweiten

Branchenkompetenz im ITS-Segment. So kann Siemens Mobility sein Kerngeschäft im Bereich Verkehrsmanagements stärken und seine Präsenz und Geschäftstätigkeit in der asiatisch-pazifischen Region (APAC) ausbauen, einem der am schnellsten wachsenden Märkte im Bereich Verkehrsmanagement. Die geplante Übernahme ermöglicht Siemens Mobility zudem, weltweit die gesamte Bandbreite der wichtigsten adaptiven Verkehrsmanagementsysteme zu bedienen.

„Wir sind überzeugt, mit dieser strategischen Akquisition unser Angebot an innovativen, umfassenden und adaptiven Verkehrsmanagementsystemen deutlich erweitern zu können“, so Markus Schlitt, CEO von Siemens Mobility Intelligent Traffic Systems. „Dieser wichtige Zusammenschluss ermöglicht uns weltweit den Zugang zu bereits installierten Verkehrssteuergeräten. Dadurch etabliert sich Siemens Mobility als fester ITS-Akteur in der schnell wachsenden APAC-Region. Zudem erhöht sich unser Marktanteil bei adaptiven Verkehrssystemen.“

SCATS® kommt in einem Drittel der adaptiven Verkehrsmanagementsysteme weltweit zum Einsatz – in rund 190 Städten in 28 Ländern. Etwa 80 Prozent der Installationen befinden sich in APAC-Ländern. Damit ist die Software das am häufigsten eingesetzte Verkehrssystem in der Region. Eigentümer des Systems ist Transport for New South Wales in Australien.

Neben der Herstellung von SCATS®-konformen Verkehrsmanagementanlagen für den Weltmarkt bietet ATC eine Reihe von Serviceleistungen, beispielsweise das Design von Ampelanlagen, Verkehrs-Engineering sowie Beratungsleistungen und Schulungen rund um das Verkehrsmanagement.

Sofern die Genehmigung der Übernahme durch die Behörden erfolgt, wird ATC als rechtlich selbstständiges Unternehmen unter dem Dach der Business Unit Intelligent Traffic Systems von Siemens Mobility geführt.

Diese Pressemitteilung ist verfügbar unter <https://sie.ag/2H525dd>

Ansprechpartner für Journalisten

Chris Mckniff

Tel.: +1 646-715-6423; E-mail: chris.mckniff@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Mehr zu Siemens Mobility finden Sie unter: www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, hat die ehemalige Siemens-Division Mobility einen Umsatz von €8,9 Milliarden ausgewiesen und rund 36.800 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.siemens.de/mobility